

Medienmitteilung Programm Februar 2026

Basel, 8.01.26



Liebe Medienschaaffende

Im [Februar](#) schlagen unsere Musiker:innen Brücken zu fernen Ländern und anderen Kulturen.

Das [Ensemble Phoenix](#) erteilt der renommierten Dirigentin Natalia Salinas eine Carte Blanche. Sie hat Musik aus Lateinamerika im Gepäck und verbindet zeitgenössische Ensemble-Klänge mit jenen aus ihrer Heimat.

Erstmals in Trioformation ist das [Ensemble Eunoia](#) bei uns zu Gast. Unter dem Motto «Europa hörbar machen» verbindet es Interviews prägender Persönlichkeiten der Zeitgeschichte mit neuen Kompositionen aus Luxemburg, Finnland und Schweden.

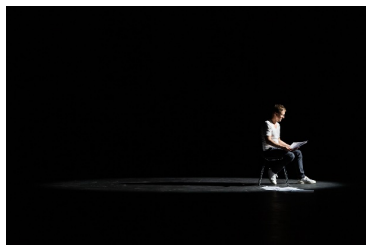
Die [IGNM Basel](#) lädt zu einer szenisch-musikalischen Spurensuche ein. Im Zentrum steht eine Gemeinschaftskomposition der iranischen Komponist:innen Elnaz Seyedi und Ehsan Khatibi.

Auf dem Programm stehen zudem die immersive audiovisuelle Performance [«I Dreamt of Fire»](#) von Tom Lane und Marie Delprat, eine szenische Lesung von [Boris Nikitin](#), der [Workshop «KI in der Praxis - was bringt es mir als Artist?»](#) von Lisa Catena sowie die [Präsentation des Ferienworkshops «Kamera läuft! Ton an!»](#) der Fachgruppe Bild & Ton.

Pressebilder stehen zum Download auf unserer [Website](#) bereit.

Wir freuen uns, wenn Sie über unser Programm berichten und reservieren gerne Pressekarten oder vermitteln Interviews mit mitwirkenden Künstler:innen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Florence Osthoff



© Donata Ettlin

Mit

Programm

Info

Fr 1.2., 11:00 & 16:30

[Texte von Boris Nikitin](#)

**Wintergäste 2026**

Mit «Versuch über das Sterben» (11:00) und «Magda Toffler oder ein Versuch über das Schweigen» (16:30) liest der Theaterregisseur und Autor Boris Nikitin zwei Texte, die er selbst verfasst und bisher in über achtzig Städten weltweit aufgeführt hat. Nun bringt er sie zurück in seine Heimatstadt Basel.

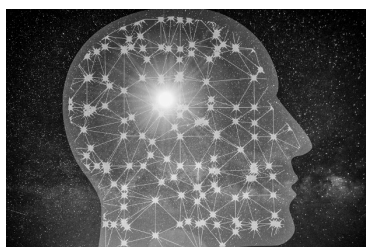
Boris Nikitin (Text/Realisation/Performance)

11:00: «Versuch über das Sterben» von Boris Nikitin

16:30: «Magda Toffler oder ein Versuch über das Schweigen» von Boris Nikitin

Vorverkauf: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Bitte beachten Sie: Die beiden Veranstaltungen sind nicht im GdN-Saisonabo inbegriffen.



© zVg

Mit

Info

Mo 2.2., 18:00

[Workshop: «KI in der Praxis – was bringt es mir als Artist?»](#)

**Lisa Catena**

Was ist KI und wie «denkt» sie? Der Workshop bietet eine praxisnahe Einführung in die Welt der KI. Die Teilnehmenden lernen, gute Prompts zu formulieren, entdecken Tools wie ChatGPT oder Midjourney und erfahren, wie sich Routineaufgaben effizienter gestalten lassen. Ausserdem werden hilfreiche Frameworks für Social Media, Content Creation und Personal Branding vorgestellt. Zum Schluss werfen wir einen Blick darauf, wie KI den Arbeitsalltag von Artist:innen künftig verändern könnte.

Lisa Catena

Info: Kurssprache: Deutsch ; Raum: Bar du Nord

Anmeldung: bis zum 27.1.26 auf [www.sonart.swiss](http://www.sonart.swiss)

Preise: Der Workshop ist für SONART-Aktiv-Mitglieder und Musikbüro-Mitglieder-Plus kostenlos. Für Nichtmitglieder beträgt die Kursgebühr 100.- CHF  
In Zusammenarbeit mit SONART und Musikbüro Basel.



© Michael Winterberg

Mit

Programm

Do 5.2., 20:00

[Europa hörbar machen](#)

**Eunoia Trio**

In dem neuen Programm der beiden Komponist:innen Catherine Kontz und Henri Växby erforscht das Eunoia Trio die Verbindung zwischen Sprache und kultureller Zugehörigkeit. Besonders wird dabei die eigene Herkunft der Komponist:innen beleuchtet: Luxemburg, Schweden und Finnland.

Johanna Greulich (Sopran); Clemens Hund-Göschel (Klavier); Louisa Marxen (Schlagzeug)

Catherine Kontz (\*1976): «Meng Sprooch, Deng Sprooch, Seng Sprooch» (2026, UA)

Henri Växby (\*1978): «Dropping Bombs Stole My Memories» (2026, UA)



© Felix Groteloh

Sa 7. & So 8.2., 20:00

[Carte Blanche für Natalia Salinas](#)

**Ensemble Phoenix Basel**

Das Programm «Carte Blanche für Natalia Salinas» vereint drei zeitgenössische Werke: Alberto Ginasteras Vertonung von Neruda-Gedichten, Erik Oñas Auseinandersetzung mit Stille als politischem Ausdruck und Matías Rosales' spektrales Sextett, das klangliche Übergänge und instrumentale Virtuosität auslötet.

Mit

Germán Enrique Alcántara (Bariton Solo); Martin Jaggi (Violoncello Solo); Ensemble Phoenix Basel; Natalia Salinas (Musikalische Leitung)

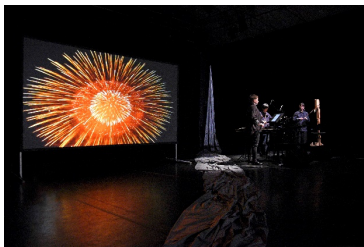
Programm

Werke von Matías Rosales, Erik Oña und Alberto Ginastera.

Info

19:00 Uhr Konzerteinführung mit Natalia Salinas und Jürg Henneberger.

---



© Roya Noorinezhad

Di 10.2., 20:00

[PS: and the trees will ask the wind](#)

**IGNM Basel**

Das 2020 entstandene Stück «PS: and the trees will ask the wind» ist inspiriert von sozialpolitischen Ereignissen sowie von der Erinnerungstheorie von Jan und Aleida Assmann. Es setzt sich musikalisch und szenisch mit den «unterschiedlichen Erscheinungsformen der radikalen Asymmetrie von Erinnerungsgebot und Vergessenswunsch» auseinander.

Mit

Phoebe Bognár (Flöte); Miguel Ángel Garcia Martín (Schlagzeug); Adam Woodward (Violine); Joachim Heintz (Elektronik); Elnaz Seyedi (Klangregie); Ehsan Khatibi (Lichtregie)

Programm

Elnaz Seyedi (1982), Ehsan Khatibi (\*1979): «PS: and the trees will ask the wind» (2020) für Bassflöte, Violine, Objekte, Audio- und Videozuspielung

Info

Triggerwarnung: laute Momente, Dunkelheit und kurze Momente der Blendung.

---



© Tom Lane

Do 12.2., 20:00

[I Dreamt of Fire](#)

**Marie Delprat & Tom Lane**

«I Dreamt of Fire» ist eine immersive audiovisuelle Performance von Marie Delprat und Tom Lane. In einer bürokratischen Welt der Warteräume erforschen sie durch digitale Simulationen und Halluzinationen die greifbaren Gefühle der Angst und Unsicherheit, die in der heutigen Welt vorherrschen.

Mit

Tom Lane (Konzept/Regie/Visuelles); Marie Delprat (Konzept/Regie/Audio); Maxine Devaud, oh la la performing arts production (Produktion); Noémi Büchi (oeil extérieur)

Info

Triggerwarnung: Lautstärke & Stroboskopeffekte.  
Im Anschluss an das Konzert findet ein Publikumsgespräch statt.



© K'Werk Bildschule bis 16, SfG Basel

Fr 20.2., 14:00

[Präsentation Ferienworkshop «Kamera läuft! Ton an!»](#)

**Fachgruppe Bild & Ton**

Kinder und Jugendliche präsentieren ihre eigene Miniserie, die sie im Ferienworkshop «Kamera läuft! Ton an!» entwickelt und produziert haben. Gemeinsam mit den Workshopleiter:innen Lea Fröhlicher und Pascal Schärli lernten die jungen Teilnehmer:innen, worauf es beim Filmen ankommt, wie man Geräusche erzeugt und Filmmusik komponiert.

Mit

Lea Fröhlicher, Pascal Schärli (Leitung)

Info

Eintritt frei.